



5
besonders
geschützte
Amphibienarten
leben in unseren
Steinbrüchen.

Schutz der Amphibien im Biotop Steinbruch

Mit dem Ziel, die Naturschutzprojekte in unseren Steinbrüchen an länger werdende Trockenperioden anzupassen, haben wir im Sommer 2022 Kontakt zur „Naturforschenden Gesellschaft Altenburg e.V.“ (NfGA) aufgenommen. Die NfGA ist Projektträger von BARB-II, der „Beratungsstelle Amphibien und Reptilien in dem Bergrecht unterliegenden Locker- und Festgesteinsgruben II“. BARB-II ist ein Folgeprojekt des aus EU-Mitteln finanzierten Thüringer Förderprogramms zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL).

MANGELNDE NIEDERSCHLÄGE VERSCHÄRFEN SITUATION FÜR LARVEN

Zusammen mit Vertretern des Unternehmerverbandes für Mineralische Baustoffe und den Landschaftsplanungsbüros G&P und IBIS haben wir in allen drei Tagebauten Möglichkeiten gefunden, um die Situation der Amphibien während langer Trockenperioden zu verbessern. In den letzten Jahren führten geringere Niederschläge oft zu einem Trockenfallen von Laichgewässern. Durch die Anlage neuer Tiefpunkte in Form von wasserdichten Betonbecken und der zusätzlichen Abdichtung des Uferbereiches sind die Laichgewässer nun deutlich besser für Trockenperioden gerüstet. So leisten wir einen Beitrag zum Schutz von **Kreuz-, und Geburtshelferkröte** sowie von **Teich-, Kamm- und Bergmolch**.

